

Die Sonn, die ist verblichen

Stephan Zirler (um 1520-1576)

S
1. "Die Sonn, die ist ver - bli - chen, die Stern sein auf - - - ge -
2. "Ge - segn dich Gott im Her - zen, zart ed - les Fräu - - - e -

A
1. "Die Sonn, die ist ver - bli - chen, die Stern - sein auf - ge -
2. "Ge - segn dich Gott im Her - zen, zart ed - les Fräu - e -
c.f.

T
1. "Die Sonn, die ist ver - bli - chen, die Stern
2. "Ge - segn dich Gott im Her - zen, zart ed -

B
1. "Die Sonn, die ist ver - bli - chen, die
2. "Ge - segn dich Gott im Her - zen, zart

5
- gang, die Nacht, die kommt - - - ge - schli - chen, Frau Nach - ti -
- lein. Du bringst mei'm Her - - - zen Schmer - zen, es mag wohl

- gang, die Nacht, die kommt ge - schli - chen, Frau Nach -
- lein. Du bringst mei'm Her - zen Schmer - zen, es mag -

sein auf - - - ge - gang, die Nacht, die kommt ge - schli -
- les Fräu - - - e - lein. Du bringst mei'm Her - zen Schmer -

Stern sein auf - - - ge - gang, die Nacht, die kommt ge -
ed - les Fräu - - - e - lein. Du bringst mei'm Her - zen

9
- gall mit ih - - - - rem G'sang; der Mond ist
nim - - - mer an - - - - ders sein: Von dir muss

- ti - gall mit ih - rem G'sang; der Mond ist auf - ge - gan -
wohl nim - mer an - ders sein: Von dir muss ich mich schei -

8 - chen, Frau Nach - ti - gall mit ih - rem G'sang; der Mond ist auf -
- zen, es mag wohl nim - mer an - ders sein: Von dir muss ich -

- schli - chen, Frau Nach - ti - gall mit ih - rem G'sang; der Mond ist auf -
Schmer - zen, es mag wohl nim - mer an - ders sein: Von dir muss ich -

13

auf - ge - gan - - gen, red sich ein Wäch - - - -
ich mich schei - - - - den, zart ed - - - - les Fräu - - - -

- - ge - gan - - gen, red sich ein Wäch - - - -
- - - - mich schei - - - - den, zart ed - - - - les Fräu - - - -

17

- - ter gut, lein, "und ich wel - cher hat Ver - - - -
- - e - - lein, schwing mich ü - ber - - - -

gut, "und wel - cher hat Ver - - - -
-lein, ich schwing mich ü - ber - - - -

- - ter gut, lein, "und ich wel - cher hat Ver - - - -
- - e - - lein, schwing mich ü - ber - - - -

- ter gut, "und wel - cher hat Ver - lan Hei - gen und wel - cher hat Ver -
- e - lein, ich schwing mich ü - ber Hei - den, in schwing mich ü - ber

21

- - lan - gen und - - ist mit Lieb - - um - fan - -
Hei - den, in - - braun will - - ich - - mich klei - -

- gen und - - ist mit Lieb - - um - fan - -
- den, in - - braun will - - ich - - mich klei - -

- lan - gen und - - ist mit Lieb - - um - fan - -
Hei - den, in - - braun will - - ich - - mich klei - -

- lan - gen und - - ist mit Lieb um - fan - - - - gen,
Hei - den, in - - braun will ich mich klei - - - - den

25

gen, den der mach sich bald auf die Fahrt, und
den durch *Vei-el und grü - nen Klee, in -

gen, den der mach sich bald auf die Fahrt, und
den durch *Vei-el und grü - nen Klee, in - braun

gen, den der mach sich bald auf die Fahrt, und
den durch *Vei-el und grü - nen Klee,

der mach sich bald und auf die Fahrt, und
durch *Vei-el und grü - nen Klee, in

29

ist braun mit will Lieb ich um - fan - gen,
braun mit will ich mich klei - den

ist braun mit will Lieb ich um - fan - gen,
braun mit will ich mich klei - den

und ist mit Lieb um - fan - gen,
in braun mit will ich mich klei - den

ist braun mit will Lieb um - fan - gen, der mach
braun mit will ich mich klei - den durch Vei -

33

der mach sich bald auf die Fahrt.
durch Vei-el und grü - nen Klee."

der mach sich bald auf die Fahrt.
durch Vei-el und grü - nen Klee."

gen, den der mach sich bald auf die Fahrt.
den durch Vei-el und grü - nen Klee."

sich bald und auf die Fahrt.
el und grü - nen Klee." (* Veiel = Veilchen)